

BERNHARD KLAUSNITZER¹

Zur Kenntnis der Larven von *Myrmecoxenus* CHEVROLAT und *Oxylaemus* ERICHSON

XIX. Beitrag zur Kenntnis der mitteleuropäischen Coleopteren-Larven

(Coleoptera: Colydiidae)

Mit 10 Textfiguren

Die Colydiidae sind nach Ansicht vieler Autoren keine monophyletische Gruppe. Dies zeigt sich auch bei der Untersuchung der Larven, wo es folgerichtig unmöglich ist, familiencharakteristische Merkmale herauszuarbeiten. Erschwert werden derartige Untersuchungen durch die lückenhafte Larvenkenntnis. Von den 25 mitteleuropäischen Gattungen waren bisher lediglich die Larven von neun Gattungen bekannt: *Murmidius* LEACH, *Ditoma* ERICHSON, *Aulonium* ERICHSON, *Cerylon* LATREILLE, *Bothrideres* ERICHSON, *Colydium* FABRICIUS, *Orthocerus* LATREILLE, *Endophloeus* ERICHSON und *Colobicus* LATREILLE. In der historischen Larvensammlung des Zoologischen Museums Berlin wurden die bisher unbekannt Larven von *Myrmecoxenus subterraneus* CHEVROLAT und *Oxylaemus* sp. gefunden. Im folgenden werden die Larven beider Arten beschrieben, anschließend einige Bemerkungen zur Determination der Colydiiden-Larven gebracht.

Myrmecoxenus subterraneus CHEVROLAT

Körper langgestreckt, schlank. Kopfkapsel nur wenig schmaler als die Thorax- und Abdominalsegmente. Epicranialnaht fehlend, Labrum abgegliedert. Mandibeln mit Mola und zweizähliger Prostheca (Fig. 1), Maxillen nur mit einer Lade (Mala). Die Mala ist schlank, nach innen gebogen, so lang wie der Maxillarpalpus, aber nicht zugespitzt, sie könnte trotzdem als sichelförmig bezeichnet werden (Fig. 2).

Thorax- und Abdominalsegmente mit plattenartig abstehenden Fortsätzen, die jederseits eine dorsale, dorsolaterale, laterale und paralaterale Reihe bilden. Jeder dieser Fortsätze trägt eine lange, abstehende, gekelte Borste (Fig. 3). Auf den dorsalen und dorsolateralen Fortsätzen steht diese Borste hinten, vorn befindet sich zusätzlich eine deutlich kürzere gekelte Borste (Fig. 4). Der Lateralfortsatz trägt nur vorn eine Borste (Fig. 5), paralateral befindet sich eine einzelne lange Borste in der Mitte des Fortsatzes (Fig. 3). Außerdem entspringt ein kleiner Fortsatz mit einer ebenfalls mittelständigen Borste vorn unterhalb des Paralateralfortsatzes. Am Prothorax sind die Fortsätze nicht so deutlich ausgebildet wie auf den übrigen Segmenten, jedoch ist am Vorderrand eine wahrscheinlich aus 10 Borsten bestehende Reihe zusätzlich zu den beschriebenen beborsteten Fortsätzen vorhanden. Auf der Dorsalseite der Hinterecken der Segmente ist je eine weitere gekelte Borste plaziert. Ventral tragen die Segmente vier in einer Reihe stehende, im Vergleich mit den dorsalen schwächere, aber doch deutlich gekelte Borsten. Auch die Kopfoberseite ist mit mindestens 12 solchen Borsten besetzt. Der leider sehr schlechte Erhaltungszustand des Materials gestattet keine genauere Beschreibung der Chaetotaxie.

Das 9. Abdominalsegment (Fig. 6) trägt zwei dreispitzige Urogomphi. Die Spitzen sind ähnlich wie bei *Cerylon* LATREILLE angeordnet: zwei obere und eine untere. Jede dieser Spitzen trägt eine nicht oder nur sehr schwach gekelte Borste. Gegenüber den Urogomphi befinden sich dorsal vier Tuberkel mit je einer gekelten Borste. Am Seitenrand des 9. Abdominalsegmentes befinden sich auf jeder Seite zwei weitere borstentragende Tuberkel.

Die Klaue ist einfach, ohne Basalzahn.

Material: 5 Larven, Orwitz, 18. 6. 24, bei *Formica rufa* (det. ex evolutione). Nach der Größe der Larven dürfte es sich um das letzte Stadium handeln.

Oxylaemus sp.

Larven langgestreckt, parallelseitig. Kopfkapsel kaum schmaler als Thorax- und Abdominalsegmente. Epicranialnaht kurz (Fig. 7). Mandibeln mit deutlicher Mola (Fig. 8). Maxille mit einer breit gerundeten Mala, die vom Maxillarpalpus deutlich überragt wird (Fig. 9). Segmente ohne auffällige Borsten oder Sklerotisierungen. 9. Abdominalsegment mit zwei kurzen, schwach nach oben gebogenen, unverzweigten Urogomphi (Fig. 10).

Klauen schlank, ohne Basalzahn.

Material: 1 Larve, Botanischer Garten (wahrscheinlich Berlin) (det. ex domicilio). Vermutlich letztes Larvenstadium. Die Zuordnung zu einer der beiden mitteleuropäischen Arten ist nicht möglich.

¹ Anschrift: DDR-8020 Dresden, Lannerstraße 5.

Die Larve von *Myrmecoxenus subterraneus* CHEVROLAT läßt sich von allen anderen bisher bekannten Colydiidae-Larven durch die gekeulten Borsten sicher unterscheiden. *Oxylaemus* sp. ist durch die Form der Urogomphi, die fehlende Sklerotisierung des 8. Abdominalsegmentes, den fehlenden Basalzahn der Klaue, die fast völlig fehlende Beborstung der Oberseite von den anderen bisher bekannten Gattungen gut unterscheidbar (siehe Übersichtstabelle).

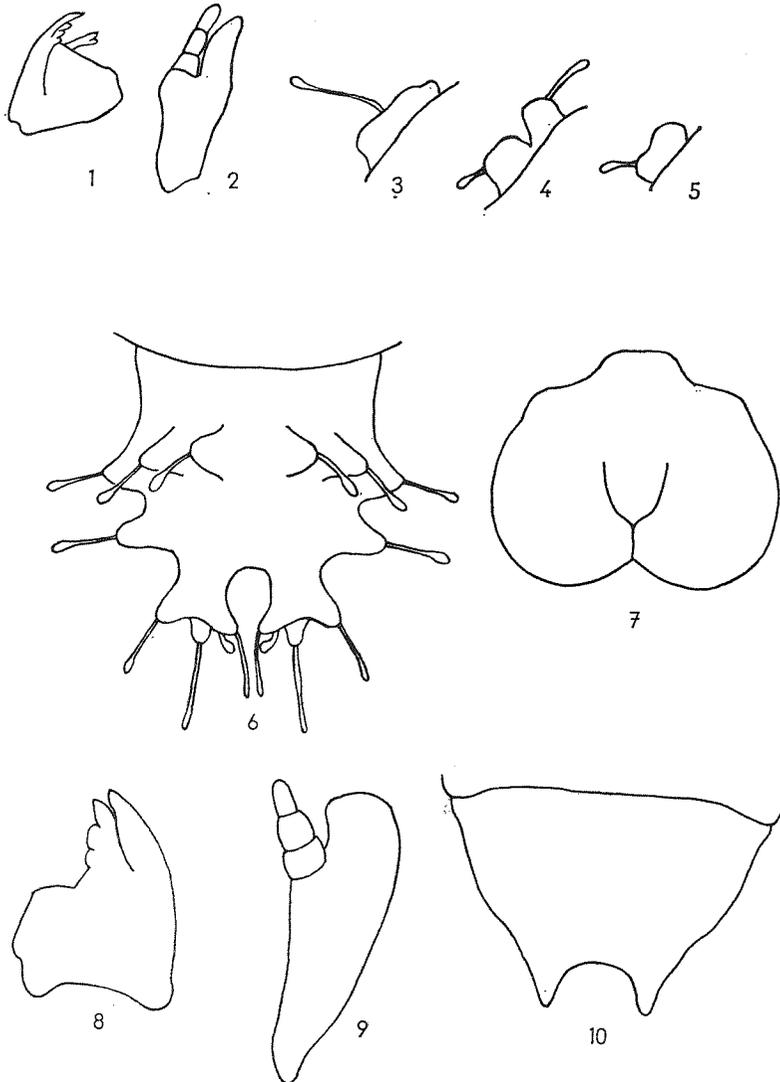


Fig. 1-6. *Myrmecoxenus subterraneus* CHEVROLAT: Fig. 1. Mandibel. — Fig. 2. Maxille. — Fig. 3. Abdominalsegment, paralateraler Fortsatz. — Fig. 4. Abdominalsegment, dorsolateraler Fortsatz. — Fig. 5. Abdominalsegment, lateraler Fortsatz. — Fig. 6. 9. Abdominalsegment
Fig. 7-10. *Oxylaemus* sp.: Fig. 7. Kopfkapsel. — Fig. 8. Mandibel. — Fig. 9. Maxille. — Fig. 10. 9. Abdominalsegment

Merkmale	Ausbildungsform	gegensätzliche Ausbildungsform
Körperform keulenförmige Beborstung 8. Abdominalsegment	breit oval: <i>Murmidius</i> vorhanden: <i>Myrmecozenus</i> mit Skleriten: <i>Autonium</i> , <i>Endo- phloeus</i> , <i>Colobicus</i>	langgestreckt: alle übrigen Gattungen fehlend: alle anderen Gattungen ohne Sklerite: <i>Ditoma</i> , <i>Cerylon</i> , <i>Bo- thriдерes</i> , <i>Colydium</i> , <i>Orthocerus</i> , <i>Oxy- laemus</i>
Urogomphi	mehrspitzig: <i>Ditoma</i> , <i>Cerylon</i>	einspitzig: <i>Bothriдерes</i> , <i>Colydium</i> , <i>Or- thocerus</i> , <i>Oxylaemus</i>
Klaue	mit Basalzahn: <i>Bothriдерes</i>	ohne Basalzahn: <i>Colydium</i> , <i>Orthocerus</i> , <i>Oxylaemus</i>
Abdominalsegmente	mit dichten Borstenreihen: <i>Colydium</i>	ohne dichte Borstenreihen: <i>Orthocerus</i> , <i>Oxylaemus</i>
Epicranialnaht	fehlt: <i>Orthocerus</i>	vorhanden: <i>Oxylaemus</i>
Mola	nicht deutlich: <i>Orthocerus</i>	vorhanden: <i>Oxylaemus</i>
Urogomphi	groß, stark nach oben gebogen: <i>Orthocerus</i>	schwach, kurz, wenig nach oben gebogen: <i>Oxylaemus</i>

Zusammenfassung

Es werden die bisher unbekanntes Larven von *Myrmecozenus subterraneus* CHEVROLAT und *Oxylaemus* sp. beschrieben und einige Bemerkungen zur Determination der Larven der Familie Colydiidae gemacht.

Summary

The hitherto unknown larvae of *Myrmecozenus subterraneus* CHEVROLAT and *Oxylaemus* sp. are described. Some remarks on the determination of the larvae of the family Colydiidae are added.

Резюме

Даётся описание неизвестных до настоящего времени личинок *Myrmecozenus subterraneus* CHEVROLAT и *Oxylaemus* sp. В заключение делаются некоторые замечания относительно детерминации личинок семейства Colydiidae.

Literatur

KLAUSNITZER, B. Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas — Ordnung Coleoptera (Larven). Akademie-Verlag, Berlin. [Im Druck].